

# Kopfbalkönige gesucht

Beim Sporttag in der Schule im Ostergrund drehte sich gestern alles um den Ball



(Foto Rose)  
Zeit das sich was dreht:  
Unter diesem Motto  
fand am Mittwoch der  
Sporttag an der Schule  
im Ostergrund statt.  
Unterstützt wurde der  
Termin dabei vom  
1. FC Schwalmstadt,  
der Stadtjugendpflege,  
dem DFB sowie dem  
Schwalm- Eder- Kreis

**Schwalmstadt. Köpfen, dribbeln, passen, flanken: Nicht nur diese vier Fähigkeiten waren am Mittwoch in der Schule im Ostergrund gefragt, sondern auch Toleranz, Fairness und Akzeptanz. Ein Sporttag, bei dem sich diesmal alles um den Ball drehte, brachte die jungen Leute trotz kühler Temperaturen mächtig ins Schwitzen.**

Nicht allein die Lehrer sorgten für den bewegten Vormittag: Mit im Boot waren auch der 1. FC Schwalmstadt, die Stadtjugendpflege sowie der Schwalm-Eder-Kreis. Insgesamt drei Aktionen, verknüpft mit unterschiedlichen Angeboten, standen den Schülern zur Wahl. Unter dem Motto Mitspielen kickt stand das Turnier auf dem Minifußballfeld. Hier kämpften acht Mannschaften um den Sieg. Gleichzeitig waren aber auch ein fairer Umgang und Rücksichtnahme gefragt.

Doch nicht nur mit dem Fuß durfte der Ball über Flächen gejagt werden. Beim Brenn- und beim Völkerball schoss die Lederkugel durch die Luft. Doch egal, ob Sieg oder Niederlage. Hungrig waren die jungen Sportler nach vollem Körpereinsatz auf alle Fälle. Unterstützt wurde das Speisenangebot - Würstchen aus Rind, aber auch Tofu - von der Aktion Kinder in Balance. Erschöpfte genossen einfach die Musik oder probierten sich auf Stelzen und Pedalos aus. 60 kickten um die Wette

Ehrgeizige Nachwuchsfußballer hatten sich derweil im Treysaer Stadion versammelt: Sven Köhler vom 1. FC Schwalmstadt - er leitet an der Schule auch die Fußball-AG - koordinierte insgesamt fünf Stationen, die zum DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen gehörten. Hier konnten 60 Teilnehmer beweisen, was in ihnen steckt. Das Angebot des DFB richtete sich an alle 1000 Schulen in ganz Deutschland, die im vergangenen Jahr mit einem Minifußballfeld ausgestattet worden waren.

Der Übungsparcours verlangte den jungen Leuten einiges ab. Aufgeteilt in zwei Altersgruppen versuchten sie sich als Dribbelkünstler, Kopfbalkönig, Kurzpass-Ass, Flankengeber oder Elferkönig.

Wer bestimmte Punktzahlen erreichte, wurde mit dem Fußball-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze belohnt. Für Sven Köhler war besonders erfreulich, dass gerade beim Fußball auch die Mädchen ihr Können unter Beweis stellten. Alle Sieger des Sporttages werden heute gekürt. (HNA zsr)